

## Richtlinien für die Druckvorbereitung von Manuskripten für Publikationen des Germanischen Nationalmuseums

Wir bitten Sie, die folgenden Vorgaben zu beachten. Sie erleichtern uns damit erheblich die Arbeit bei Redaktion und Layout. Bei Rückfragen können Sie sich gern an uns wenden.

Die Korrekturen erfolgen gemäß den Empfehlungen (**gelbe Markierungen**) der aktuellen Ausgabe des „Duden“. Textlieferung in elektronischer Form als Word-Datei.

### Texterstellung

- **keine** Formatierungen, Ausnahme *Titel* (Literatur, Aufsätze, Objekte), **keine** manuellen Trennungen
- Namen und Vornamen bei Erstnennung bitte mit Lebensdaten in Klammern dahinter
- keine Abkürzungen im Fließtext mit Ausnahme: Maßangaben (z.B. 3 m); Jahreszahlen vollständig anführen (1970, aber 1970/71)
- Strichlängen: Bis-Strich/Streckenstrich (= Halbgeviertstrich) auf Tastatur: Strg.+Minuszeichen; **ohne** Leerzeichen (2023–2024); als Gedankenstrich mit Leerzeichen
- Schrägstrich ohne Leerzeichen; wenn er Zeilenumbrüche in Zitaten markiert, dann mit Leerzeichen davor und dahinter
- Wörtliche Zitate in Anführungszeichen „...“; innerhalb der Zitate eigene Zusätze in eckigen Klammern [xyz], Auslassungen mit drei Punkten in eckigen Klammern [...], Zitate im Zitat in halben Anführungszeichen ‚xyz‘
- Platzierung der Anmerkungszeichen im Text:
  - a) Anmerkung zum gesamten Satz -> Anmerkungsnummer hinter dem abschließenden Satzzeichen
  - b) Bezug auf Satzteil oder Wort -> Anmerkungsnummer hinter dem Satzzeichen am Ende dieses Satzteils bzw. hinter dem betreffenden Wort
  - c) Zitate -> Anmerkungszeichen hinter dem Abführungszeichen

- Abbildungshinweise in runden Klammern vor dem Satzzeichen des zugehörigen Satzes
- Bei Büchern ohne Seitenzählung oder Folierung nach dem Erscheinungsjahr bitte „unpag.“ angeben.
- Bei Hinweisen auf fremdsprachige Publikationen bitte die deutschen Abkürzungen verwenden: Abb. statt fig., hrsg. statt ed., S. statt p. etc.
- Bitte Verzeichnis der zitierten Literatur und Quellen anhängen, Zitierweisen siehe unten.

### Bildunterschriften

- Bildunterschriften fortlaufend nummerieren und in einem Abbildungsverzeichnis zusammenfassen
- Bildnachweis in der Bildunterschrift nennen
- Bildunterschriften wie folgt bilden: Titel, Künstler/Hersteller, Ort, Jahr. Besitzende Institution mit Inv.Nr. Bildnachweis; keine Schlusspunkte (Silberbowle, Entwurf Friedrich Adler, Ausführung J. C. Wich, Nürnberg, 1910. Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, Inv.Nr. LGA9138. Foto: GNM/Name)
- Bildrechte aller Art klären die Autoren nach Möglichkeit selbst; die Bezahlung der Bild- und Reproduktionsrechte erfolgt nach Absprache mit der Redaktion durch das GNM.

## Zitierweise in den Anmerkungen

- Jede Literaturangabe in einer Anmerkung beginnt mit einem Großbuchstaben und endet mit einem Punkt (ausgenommen nach Link).
- Nennung der Seitenzahlen des gesamten Beitrages (kein f. oder ff.), dann mit „bes.“ oder „hier“ auf die relevante Seite verweisen.  
*Beispiel:* Thomas Eser: Dürer und das Buch. Facetten einer Beziehung. In: Heilige und Hasen. Bücherschätze der Dürerzeit. Ausst.Kat. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. Nürnberg 2008, S. 31–43, bes. S. 35.
- Bei erster Nennung einer Literatur/Quelle diese vollständig zitieren, bei weiteren Nennungen in Kurzform mit Rückverweis -> *Beispiel:* Eser 2008 (Anm. X), S. 35.
- Erscheinungsorte in deutscher Schreibweise (Rom statt Roma)
- Bei mehrsprachigen Publikationen Titel in allen Sprachen aufführen
- Gedankenstrich zwischen verschiedenen Einträgen innerhalb einer Anmerkung  
*Beispiel:* Martin Warnke: Rubens. Leben und Werk. Köln 2006 – Jooss 2008 (Anm. X), S. 346.
- Bandbezeichnungen „Bd.“, „Jg.“ etc. bei Periodika und Reihen weglassen – bei Heftnummerierung „H.“ angeben –, bei **mehrbändigen Werken** hingegen „Bd.“ angeben ->*Beispiele:* Birgit Jooss: Das Deutsche Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum. In: Kunstchronik. Monatsschrift für Kunstwissenschaft, Museumswesen und Denkmalpflege 61, 2008, H. 7, S. 346–347. – Nürnberger Goldschmiedekunst 1541–1868. Bd. I: Meister, Werke, Marken. Bearb. von Karin Tebbe, Ursula Tiemann, Thomas Eser. Nürnberg 2007.
- Zitieren einer weiteren Auflage: „Leipzig 1974, 2. Aufl. Berlin 1980.“
- Zitieren von Nachdrucken: „Weimar 1960. Nachdruck: Berlin 1999.“
- Publizierte Dissertationen, Magisterarbeiten etc. werden wie Monografien behandelt.

## Zitierweisen analoger Publikationen

**Monografie:** Andreas Kraus: Vernunft und Geschichte. Die Bedeutung der deutschen Akademien für die Entwicklung der Geschichtswissenschaft im späten 18. Jahrhundert. Freiburg, Basel, Wien 1963./Kurzform: Kraus 1963 (Anm. XX), S. 27.

**Publikation mit Herausgeber:** Ute Engel, Kai Kappel, Claudia A. Meier (Hrsg.): Meisterwerke mittelalterlicher Architektur: Beiträge und Biographie eines Bauforschers. Festgabe für Dethard von Winterfeld zum 65. Geburtstag. Regensburg 2003./Kurzform: Engel/Kappel/Meier 2003 (Anm. XX), S. 123.

**Publikation aus einer Reihe:** Reihentitel in Klammer vor dem Ort: Falko Daim, Andreas Lippert: Das awarische Gräberfeld von Sommerein am Leithagebirge, NÖ (Studien zur Ur- und Frühgeschichte des Donau- und Alpenraumes 2. Studien zur Archäologie der Awaren 1). Wien 1984./Kurzform: Daim/Lippert 1984 (Anm. XX), S. 123.

**Ungedruckte Hochschulschrift:** Daniela Gräfin von Pfeil: Der Pleydenwurff-Wolgemut-Kreis: Studien zu fränkischen Zeichnungen vor Dürer unter Berücksichtigung der Tafelmalerei. Diss. Berlin 1995. Nürnberg 1996 [Mikrofiche]./Kurzform: Pfeil 1996 (Anm. XX), S. 123.

**Ausstellungskatalog, hier prinzipiell mit dem Titel beginnen:** Hans Hoffmann. Ein europäischer Künstler der Renaissance. Hrsg. von Yasmin Doosry. Ausst.Kat. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. Nürnberg 2022. Kurzform: Ausst.Kat. Nürnberg 2022 (Anm. XX), S. 214./Kurzform: Ausst.Kat. Nürnberg 2022.

**Eintrag in einem Ausstellungskatalog:** Heilige und Hasen. Bücherschätze der Dürerzeit. Ausst.Kat. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. Nürnberg 2008, S. 32, Kat.Nr. 5 (Thomas Eser)

**Mehrsprachige Publikation:** Horizonte. Geschichten und Zukunft der Migration/Horizons. Histories and Futures of Migration. Hrsg. von Heike Zech. Ausst.Kat. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. Nürnberg 2023.

**Lexikonartikel:** Daniela Uher: Gollwitzer, Gerhard. In: Allgemeines Künstlerlexikon, Bd. 57. München 2008, Sp. 378–379. **Kurzform:** Uher 2008 (Anm. XX), Sp. 378. – Wenn kein\*e Autor\*in: Art. „...“. In: ...

**Aufsatz in einer Monografie:** Gerhard Wietek: Der Hamburger Architekt Johann August Arens (1757–1806) als Baumeister Goethes. In: Joachim Gerhardt (Hrsg.): Bewahren und Gestalten. Festschrift zum 70. Geburtstag von Günter Grundmann. Hamburg 1962, S. 165–176, bes. S. 172./**Kurzform:** Wietek 1962 (Anm. XX), S. 172.

**Aufsatz in einer Zeitschrift:** Gerhard Oestreich: Die Fachhistorie und die Anfänge der sozialgeschichtlichen Forschung in Deutschland. In: Historische Zeitschrift 208, 1969, S. 320–363, bes. S. 326./**Kurzform:** Oestreich 1969 (Anm. XX), S. 354–357. – Henriette Graf: Die Idee aus Paris, der Stein aus dem Oberland. In: Weltkunst 79, 2009, H. 5, S. 44–48.

**Nachdruck einer Publikation:** August von Rode: Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und Englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1814. Nachdruck: Wörlitz 1996.

## **Zitierweisen digitaler Publikationen**

Grundsätzlich wie gedruckte Publikationen mit Angabe der Internetquelle/Link/DOI etc. Bitte **keinen Punkt** nach dem Link.

- Open-Access-Publikation. Da hier in der Regel ein „doi“ vergeben wird, muss kein letzter Zugriff genannt werden.  
*Beispiel:* Kregeloh, Anja (Hrsg.): Anatolische Teppiche aus Bistritz/Bistrița. Die Sammlung der Evangelischen Stadtkirche A. B. im Germanischen Nationalmuseum. Nürnberg, Heidelberg: arthistoricum.net-ART-Books, 2023, <https://doi.org/10.11588/arthistoricum.1194>
- Wenn eine gedruckte Quelle/Publikation auch digital vorliegt und aus der digitalen zitiert wird, dann folgende Angabe:  
*Beispiel:* Luxus in Seide. Mode des 18. Jahrhunderts. Hrsg. von Adelheid Rasche. Ausst.Kat. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (Kulturgeschichtliche Spaziergänge im GNM 19). Nürnberg 2018, S. 20–45.  
**Online unter** <https://books.ub.uni-heidelberg.de/arthistoricum/catalog/book/1141>
- Zitierte Textpassagen oder Einträge in Online-Lexika, Informationsplattformen etc. **mit Angabe des Veröffentlichungszeitpunktes und des letzten Zugriffs.**  
*Beispiel:* Dominik Geppert: Adenauer, Konrad. In: NDB-online, 1.10.2022, <https://www.deutsche-biographie.de/11850066X.html#dbocontent> [19.4.2024].
- Zitierte Textpassagen ohne Autor\*innen von Internetseiten, **mit Angabe des Veröffentlichungszeitpunktes und des letzten Zugriffs.**  
*Beispiel:* Wissenschaftliche Bauforschung an den Mönchshäusern des Nürnberger Kartäuserklosters, online unter <https://www.gnm.de/forschung/projekte/bauforschung-moenschshaeuser> [19.4.2024].
- Blogbeiträge **mit Angabe des Veröffentlichungszeitpunktes und des letzten Zugriffs.**  
*Beispiel:* Adelheid Rasche: Handschuhtasche der Rose Esther Fine Katzel. In: GNM\_Blog, 9.11.2023, <https://www.gnm.de/museum-aktuell/migrationsgeschichte-handschuhtasche> [19.4.2024].

Stand: Juni 2024